

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Arnold Bergsträcker's Hofbuch. in Darmstadt.

Archiv f. hessische Geschichte u. Altertumskunde. Neue Folge. 4. Bd. 1. Heft. Hrsg. v. Prof. Dr. Eduard Anthes. (170 S. m. 3 Taf. u. 1 Stammtaf.) 8°. '04. 4. —

A. Franke in Bern.

Sammlung bernischer Biographien. Hrsg. v. dem histor. Verein des Kantons Bern. 5. Bd. 4. Lfg. 36 Lfg. des ganzen Werkes. (S. 241—320 m. Abbildgn. u. Bildnis.) gr. 8°. 1. 20

Stämpfli & Cie. in Bern.

Schweizertrachten, alte. 2.—6. Lfg. (Je 3 farb. Bl.) gr. 4°. ('04.) Je 1. 80 (Vollständig: In Leinw.-Mappe 12. —) Auch m. französ. Titel.

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.
Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.
U = Umschlag.

- Karl Bauch in Gera.** 11078
Adressbuch von Gera mit den Vororten Debschwitz, Pforten, Untermaus für 1905. 7 M.
- Otto Glöner in Berlin.** 11083
Devrient, Geschichte der deutschen Schauspielkunst. Neudruck.
- S. Fischer, Verlag in Berlin.** 11081
Die neue Rundschau. Januarheft 1905. 2 M 50 J.
- Egon Fleischel & Co. in Berlin.** 11080
Biebig, Die Wacht am Rhein. 15. Aufl. 6 M; geb. 7 M 50 J.
- Friedländer & Sohn in Berlin.** 11085
American Journal of Physiology.
Annales mycologici von H. Sydow.
Annotationes zoologicae Japonenses.
Berichte der deutschen Chemischen Gesellschaft. 50 M.
Biological Bulletin.
Chemisches Centralblatt. Halbjährlich 32 M.
Entomologische Litteraturblätter.
Entomologische Zeitung (Stettin).
Berliner Entomologische Zeitschrift.
Deutsche Entomologische Zeitschrift. Lepid.-Hefte (Iris, Dresden).
Entomologists' Monthly Magazine.
Horae Societ. entomol. Rossicae.
Journal of Morphology.
Journal of comparative Nemology.
Mitteilungen a. d. Zoolog. Station, Neapel.

- Friedländer & Sohn in Berlin** ferner: 11085
Naturae Novitates.
Ornithologische Monatsberichte.
Revue russe d'Entomologie.
Sitzungsberichte der Gesellschaft naturforschender Freunde.
Zeitschrift des Vereins der Zuckerindustrie.
Deutsche Zuckerindustrie. 24 M.
Blätter für Zuckerrübenbau.
- Herdersche Verlagshandlung in Freiburg i/Br.** U 1
Baumgartner, Geschichte der Weltliteratur. Bd. IV. 3. und 4. Aufl. Geb. ca. 14 M.
- May Hesse's Verlag in Leipzig.** 11085
Witkowski, Was sollen wir lesen und wie sollen wir lesen? 20 J.
- J. U. Kern's Verlag (May Müller) in Breslau.** 11082
Beiträge zur Biologie der Pflanzen. Bd. IX. 1. Heft. Ca. 7 M.
Falck, Die Sporenverbreitung bei den Basidiomyceten.
- Otto Maier in Ravensburg.** 11082
Schweitzer, Geschichte der deutschen Kunst. 14 M; geb. 16 M.
- Missionsbuchhandlung in Basel.** 11077
Beyer, François Coillard. 1 M 20 J; geb. 1 M 80 J.
Geyser, Mit eisernem Willen. 1 M 20 J; geb. 1 M 80 J.
- G. S. Mittler & Sohn in Berlin.** 11079
Kähler, Einhundertundfünfzig Jahre des Königlich Preussischen Dragoner-Regiments Prinz Albrecht von Preussen (Lithauischen) No. 1. 17 M.
v. Guionneau, Geschichte des 1. Hannoverschen Dragoner-Regiments No. 9. 16 M.
Grammlich, Dienstalters-Liste der Veterinäre der Deutschen Armee. 75 J.
- R. G. Th. Scheffer in Leipzig.** 11077
Leipziger Künstler-Steinzeichnungen. 1 u. 2 à 2 M; 3 1 M 50 J; 1—3 zusammen 5 M; Mappe hierzu 50 J.
- Richard Schock in Berlin.** 11078
Ärztliche Sachverständigen-Zeitung. 1905. 1. Quartal. 5 M.
Berliner Tierärztliche Wochenschrift. 1905. 1. Quartal. 5 M.
Deutsche Fleischbeschauer-Zeitung. 1905. 1. Quartal. 1 M 50 J.
Zeitschrift für Fleisch- und Milchhygiene. 15. Jahrgang. II. Quartal. 4 M.
- Swed. Buchexport vorm. Adolf Bonnier in Stockholm.** 11082
Svensk Bok-Katalog och Musikföreteckning 1895—1900. 20 M; geb. 25 M 50 J.
- G. A. Starke in Görlitz.** 11080
v. Krane, Wappen und Handbuch des in Schlesien landgesessenen Adels. Lfg. 5.

Nichtamtlicher Teil.

Die Technik des Setzens.

Vortrag im Deutschen Buchgewerbehaus zu Leipzig.
(Vgl. Nr. 265, 272, 276 d. Bl.)

Man sagt gewöhnlich, die Technik des Setzens habe — so begann Herr Otto Säuberlich seinen durch reiches Anschauungsmaterial unterstützten ausführlichen Vortrag, den vierten in der Reihe der dieswinterlichen, — seit Gutenberg keine Fortschritte gemacht, bis zur neuerdings erfolgten Einführung der Setzmaschinen, während doch die Drucktechnik schon seit mehr als hundert Jahren durch die Erfindung der Schnellpresse den ungeheuren, aller Welt offenkundigen Aufschwung genommen habe. Dies sei nur bedingt richtig. Wenn auch der Handsetzer heutzutage bei seiner Arbeit noch genau so verfähre wie Gutenberg und dessen Zeitgenossen, so ergebe sich doch bei genauerer Betrachtung für den Handsatz eine bedeutungsvolle Entwicklung, die in der Vervollkommnung des Typenmaterials und dessen Herstellungs-

weise beruhe. Alle Einzelheiten des Druckvorgangs könnten besser und schneller durch maschinelle Einrichtungen als mit der Hand erfolgen; beim Setzen jedoch ließe sich nur das Greifen und Aneinanderreihen der Typen maschinell ausführen; im übrigen sei die menschliche, bezw. geistige Tätigkeit, die der Setzer durch das Lesen oder gar durch die Entzifferung des Manuskriptes, wie auch durch sinn- und sachgemäße Anordnung des Satzes, zu leisten habe, niemals durch rein maschinelle Vorgänge zu ersetzen. Dieser Umstand, der voraussichtlich nie aus der Welt zu schaffen sei, sichere der Buchdruckerkunst ihre Stellung als Kunst.

Redner geht alsdann auf die besondere Schilderung der Satztechnik über, bespricht die Herstellung der Typen (Zeug genannt), das Füllmaterial und das »System«, das in der Maßeinheit der Typen beruht. Das Pariser- (Didot-), auch Normal-System genannt, ist das am meisten verbreitete.

Dann werden die Begriffe Regel, Höhe und Schriftgrad erläutert.